



SAB-Journal

Heft 4/2018

03.12.2018 Mitgliederzeitschrift des Sport-

AnglerBundes Vöcklabruck

www.sab.at



**Vom Bach zum Rinnsal.
Sitzen Fische bald auf dem Trockenen?**



Editorial

Sehr geehrtes Mitglied!

Und wenn man schon ein negatives Jahresergebnis von rd. € 150.000 ausweist, dann muss man doch gegensteuern. Geschehen durch unseren Sekretär, der unseligerweise auch Landesfischermeister ist. Und anstatt dort gegenzusteuern, wo man sollte, nämlich in den sinnlosen Anschaffungen von Jacken und Kapperln, der Neuauflage von Unterweisungsbroschüren, obwohl man genau weiß, dass man die übriggebliebenen am Tag nach der Veröffentlichung des neuen Fischereigesetzes zum Altpapier werfen kann, der Anmietung von zusätzlichen Räumlichkeiten, die aus meiner Sicht völlig unnötig sind, etc. etc., bedient man sich schlicht und einfach an den Fischern und verlangt nunmehr

€ 25 statt bisher € 15 für das Lizenzbuch.

Eine Preiserhöhung um satte 66%! Natürlich hat man auch die Unterweisung wieder kräftig erhöht, wo doch die Jugend unser Hoffnungsschimmer ist und die geburten-schwachen Jahrgänge gerade angebrochen sind!?! Und damit wirklich alles auch so läuft, wie man sich das vorstellt, fließt der gesamte Mehrertrag in die Kassa des Landesfischereiverbandes, kein weiterer Cent in die Revierkassen, die ohnehin kein Geld haben. Und was schreibt dazu der Sekretär in seiner von uns bezahlten Zeitung? „Mit den Mehreinnahmen werden wir Maßnahmen setzen, von denen die Fischer langfristig profitieren. Vorweg werden wir die Fischereireviere für die Aufwendungen zu den Prädatoren unterstützen und einen Fischereifachberater anstellen“. Was soll diese entbehrliche Aussage? Hat doch letzteres mit ersterem überhaupt nichts zu tun oder unterstellt man den Revieren damit, dass sie die Prädatoren nicht kennen, oder ohne Berater dem Untergang geweiht sind??? Ja, Ja, deutsche Sprache, schwere Sprache, nicht richtig formuliert und schon versteht es zumindest einer falsch!!!!

Was heißt das aber im Klartext? Dass die Fischereireviere von nun an um Unterstützung zum Herrn Sekretär betteln gehen müssen und wahrscheinlich nur die zum Zug kommen, die auch ein angenehmes Verhalten der „Obrigkeit“ gegenüber an den Tag legen. Aber der Herr Sekretär wird sich schon wieder Formulare ausdenken, die die Anträge kanalisieren helfen, da bin ich mir sicher, so ähnlich wie der Antrag auf Unterstützung beim Jugendfischen, wo man gerade halt nicht die Blutgruppe der Teilnehmer mitteilen muss, um ein paar läppische Kröten von Gottes Gnaden zu erhalten. Wie schon öfter gesagt, das Zentralkomitee der KPdSU in Moskau, aus den 60er Jahren, würde Ge-

fallen an dieser Entwicklung finden. Und immer wieder muss die Frage gestellt werden: Warum segnet der Landesfischereirat solche Entwicklungen ab, warum wird einer Entlastung des Vorstandes zugestimmt, warum wird eine 66%ige Erhöhung des Lizenzbuches, von der die Reviere außer eines Argumentationsnotstandes nichts haben, mir nichts dir nichts durchgewunken? Der Landesfischereirat ist das Beschlussgremium, nicht der Vorstand und schon gar nicht der Sekretär, warum lässt man sich diese Entmündigung gefallen? Wo ist die Leistung des Verbandes, die so eine Erhöhung sorgie rechtfertigt? Die Leistung ist eher die des indischen Glasbarsches, bei dem man nicht einmal die Flossen erkennen kann, um in der Fischersprache zu bleiben!

Wenn Sie dieses SAB Journal lesen, ist der Verkauf von Lizenzen für das kommende Jahr sicher schon voll im Gang und wir haben nunmehr für unsere Mitglieder die Möglichkeit geschaffen, die Lizenzen wirklich Online erwerben zu können. Ein notwendiger Schritt in die Zukunft, bei dem Sie die Lizenz direkt auf Ihren Computer oder Ihr Handy zugestellt bekommen. Das wird insbesondere bei Kurzzeitlizenzen enorme Verbesserungen bringen, da man sich direkt am Gewässer entscheiden kann, fischen zu gehen und der Bestellvorgang keine 5 Minuten dauert. Wir sind schon neugierig, ob sich der Trend zur Onlinebestellung weiter so entwickelt, wie unsere Probephase gezeigt hat. Ein Service mehr für unsere Mitglieder!

Apropos Service! Das Konsortium Zeller-Irsee, der Reinhaltverband Mondsee und der Sportanglerbund Vöcklabruck haben gemeinsam die Erstellung einer 3-dimensionalen Tiefenkarte für den Irrsee in Auftrag gegeben, mit der es jedem Fischer möglich sein wird, jeden Punkt an diesem See mit Hilfe seines Handys anzufahren und genau zu wissen, welche Tiefe und Geländedeformation hier vorhanden ist. Ich freue mich, dass wir dieses Projekt durchführen können und dass hier 3 Institutionen, die doch erheblichen Kosten von knapp unter € 10.000 tragen.

Die Preise für die Irsee-lizenzen wurden der Inflationsrate angepasst, die Jugendlizenzenpreise beiben - wir jetzt schon seit geraumer Zeit - auch 2019 gleich!

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien ein gesegnetes Weihnachtsfest, einen guten Rutsch ins Jahr 2019 und dort angekommen, ein kräftiges

Petri Heil!

Mag. Josef Eckhardt



**Für diese
Negativbilanz
zahlen alle
Angler einen
erhöhten
Beitrag**

**Wo bleibt der
Aufschrei der
Reviere?**

**SAB Jugend-
lizenzen gibt
es auch 2019
ohne Preis-
erhöhung**

Kraftwerksbau an der Ager Vöcklabruck

Ab Montag, dem 3. September 2018, begann der Kraftwerksbau an der Ager auf Höhe der Firma Hatschek. Mit der Information unserer Lizenznehmer wurde etwas zugewartet, um zu sehen, wie sich die Baustelle für die Fischerei entwickelt.



Wir wurden gemäß Wasserrechtsbescheid Pkt. 68 und der Verhandlungsschrift von Oktober 2014, auch erst am 14. August 2018 informiert. Ein Befischen des Baustellenbereiches war daher ab diesem Zeitpunkt nicht mehr möglich. Unsere Lizenznehmer wurden über diesen Umstand auf unserer Homepage umgehend informiert.

Ein Kraftwerksbau bedeutet für die Fische Stress

Trockengelegtes Flussbett der Ager

Auch Fische müssen übersiedeln

Der Sportanglerbund Vöcklabruck hat ab Dienstag, dem 4. September, mit 10 Mann diesen Bereich abgefischt. Es wurden daraufhin ca. 300 kg Fische in den Werksbach und in die Ager umgesetzt. Dieses Abfischen mussten wir noch einige Male durchführen, um soviel Fische wie möglich in den Werksbach umsetzen zu können.

Und um die Verschmutzung der Ager Reststrecke auf ein vernünftiges Maß zu reduzieren, wurde der Durchfluss der Ager durch die Baustelle auf ein Minimum eingeschränkt. Leider wurde dieses Vorhaben von einer Anrainerin zunichte gemacht. Obwohl von uns persönlich über unsere Aktivitäten vor Ort informiert, startete sie einen Aufruf bei den OÖ. Nachrichten, die berichteten ohne auch die Fischereiberechtigten zu Wort kommen zu lassen.



Man bekommt beim Lesen den Eindruck, als ob einem Fischereiverein die Trockenlegung und die damit verbundenen Schäden am Fischbestand vollkommen egal wären. Kein Wort von unseren Bemühungen, soviel Fische wie möglich zu retten. Die wütende Vöcklabruckerin, so steht es in der Zeitung, hatte ihre, von uns bekommene Information anscheinend an die OÖ. Nachrichten nicht weitergegeben. Fakt ist, dass an dieser Strecke eine Unmenge Brütlinge ihre Unterstände haben. Jeder, der ein wenig Ahnung von derartigen Abfischungen hat, muss auch wissen, dass man unmöglich alle Fische aus einem Gewässer bringt, noch dazu wenn man den Wasserzulauf wieder erhöht. Mindestens 5 Abfischungen wurden durchgeführt



um die Fische aus dem trockenen Flussbett zu retten. Zusätzlich gab es noch Begehungen, um zu sehen wie sich die Sache entwickelt. Wir wollen hier aber gar nicht zu sehr ins Detail gehen. Der Sportanglerbund Vöcklabruck setzte also durchaus jede Menge Aktivitäten um ein Fischsterben zu verhindern.

Ein Kraftwerksbau ist nun mal ein schwerer Eingriff in die Struktur eines Gewässers und kann kaum ohne Schäden am Fischbestand durchgeführt werden. Hier wäre ein bisschen Vorabinformation sicher sehr hilfreich. Um die Verschmutzung durch die Baggararbeiten so gut es geht zu minimieren, wurde das Restwasser im Baustellenbereich in Rohren vorbeigeleitet.



Am 6. September gab es leider schon eine erste starke Verschmutzung. Der Grund für die Verschmutzung war anscheinend die undichte Wehranlage in der Dürnau. Diese Anlage wurde daher mit Planen abgedichtet und nach dem Aufruf der schon genannten Anrainer/innen von der Behörde wieder aufgemacht.



Jetzt haben wir wieder eine entsprechende Verschmutzung im Bereich der Fischtreppe bis zur Einmündung des Elektrowerksbaches. Dadurch wurde auch die Agerfliegenstrecke in Mitleidenschaft gezogen. Eine wahre Schlammlawine verhinderte am 30. Oktober jedes Fischen an der Ager. An diesem Beispiel sehen sie, dass wir die Vorgänge rund um diesen Kraftwerksbau sehr genau beobachten und auch sofort reagieren.

Leider betrifft dieser Kraftwerksbau natürlich neben den Fischen auch unsere Lizenznehmer an der Ager Vöcklabruck. Daher unsere Bitte! Weichen sie auf den Werksbach und auf den Flussabschnitt ab dem Einlauf des Elektrowerksbaches aus. Im Werksbach ist derzeit keinerlei Einschränkung zu erwarten.

Selbstverständlich werden aber unsere Lizenznehmer an der Ager Vöcklabruck für diese Einschränkungen entschädigt. Es wurde im Vorstand beschlossen, dass man gegen Vorlage der heurigen Jahreslizenz 30 Euro Ermäßigung auf die Jahreslizenz für 2019 bekommt.

Vielen Dank für Eurer Verständnis.

Mikstetter Rudolf SAB Gewässerwart

**Erneuerbare
Energie ist das
Schlagwort
der Zukunft**

**Der Nutzungs-
druck am
Oberlauf der
Ager ist enorm**

**Verschmut-
zung am
Schaumberger
Wehr**





Aktualisierung der Betriebs- ordnungen

Betriebsord- nungen regeln und schützen die Fischerei und die Fische an unseren Ge- wässern



In eigener Sache:

Änderungen der Betriebsordnung Zeller Irrsee ab dem Jahr 2019

Änderung unter – Was ist nicht erlaubt-

Punkt 1: Lebende Köderfische (§ 32, Abs. 5 des OÖ. Landesfischereigesetzes) und die **Verwendung von Köderfischen** aus anderen Gewässern.

Punkt 4: **Im Mai** ist das Grund und Schwimmerfischen auf alle karpfenartigen verboten. Ausgenommen ist **im Mai** das Grundfischen auf **Hecht und Waller** mit ganzen toten **Köderfischen ab einer Köderfischgröße von mindestens 15 cm. (Fischfetzen sind ausschließlich im Mai verboten)** Für Fischfetzen gilt kein Größenlimit.

Änderungen unter Allgemeines:

Das Fahren mit E – Motor ist ausschließlich Lizenznehmern mit der „Bootsjahreskarte mit E – Motor“ erlaubt. Beim Schleppfischen ist die Verwendung des Elektromotors vom 1. Mai bis 31. Dezember gestattet. Beim Schleppfischen dürfen **pro Boot nicht mehr als 3 Ruten** verwendet werden. Vom 1. Jänner bis 30. April ist während des Schleppfischens der Elektromotor hochzuklappen. Um Kollisionen zu vermeiden muss während der Nachtstunden das Boot wie folgt beleuchtet sein. (Am Bug weißes Licht und am Heck rotes Licht)

Pro Tag dürfen nicht mehr als insgesamt **4 Stück Maränen** (Reinanken), sowie **2 Stück Karpfen, Waller** und **eine Seeforelle** oder **ein Zander** aus dem Gewässer entnommen werden. Gefangene maßige **Maränen, Hechte und Waller müssen entnommen** werden. Die Entnahme von **Zandern** ist auf **5 Stück** pro Angelsaison begrenzt. Pro Angelsaison darf **ein Karpfen** von mehr als **80 cm** entnommen werden. Die Gesamtentnahmemenge ist mit **25 Stück Karpfen pro Saison** begrenzt. Pro Angelsaison dürfen **3 Seeforellen** entnommen werden. Der Anfang an Brachsen ist mit **10 Stück pro Tag** limitiert. Entnommene Fische (**ausgenommen Köderfische**) sind unter Datums- und Uhrzeitangabe **unverzüglich** in die mitzuführende Fangliste einzutragen. Die Angabe muss bei allen Fischarten in Zentimeter erfolgen.

Begründung:

Punkt 1: Es ist erste Regel einer Seenbewirtschaftung, dass ausschließlich Fische aus zertifizierten Fischzuchtbetrieben in den See eingebracht werden dürfen. Da dies bei Köderfischen aus fremden Gewässern (Fischkrankheiten) nicht gewährleistet ist, wurde dieser Regelung in die Betriebsordnung neu aufgenommen.

Punkt 4: Der Waller wurde in die Regelung für das Grundfischen im Mai mitaufgenommen.

Allgemeines: Die Formulierung betreffend die Fahrerlaubnis für Lizenznehmer mit Bootsjahreskarte E-Motor wurde geändert. Hier herrschte teilweise Unsicherheit über die E – Motor Fahrerlaubnis.

Die Ausfangmenge für Hechte und Waller von 2 Stück pro Tag wurde aufgehoben. Zusätzlich ist ab 2019 das Zurücksetzen massiger Hechte und Waller verboten. Dieser Schritt begründet sich auf hegerische Maßnahmen. Der Hecht ist am Irrsee in seinem Bestand keineswegs gefährdet und muss, wenn er sein Mindestmaß erreicht hat, auch entnommen werden. Der Hauptgrund für diese Maßnahme ist die übermäßige Verbreitung von Fischparasiten. Leider spielt der Hecht als Endwirt im Lebenszyklus der Fischparasiten eine Hauptrolle und muss daher nach Möglichkeit kurzgehalten werden. Da am Irrsee der Hecht nur durch uns Angler bewirtschaftet wird (**keine Berufsfischerei!**) ist diese Regelung notwendig geworden. Auch wollen wir damit den Fraßdruck der Hechte auf Seeforellen und Zander mindern.

Regelung der Stoppelfischerei auf Maränen. Das Werfen eines Stoppels in Richtung eines anderen Fischers ist ausnahmslos verboten. Diese Neuregelung des Schwimmerfischens auf Maränen wurde notwendig, da es immer wieder zu unliebsamen Vorfällen mit anschließender Streiterei kam. Eigentlich unnötig, da diese Art von unfairer Fischerei sich für einen Fischer von selbst verbieten sollte.

Die Lizenz wird erst durch die Unterfertigung der Betriebsordnung gültig.

Wir bitten um Kenntnisnahme

Das Konsortium Zeller Irrsee

Änderungen der Betriebsordnung Baggersee Regau ab dem Jahr 2019

Ein regelrechter Quantensprung für uns Angler ist dem Sportanglerbund Vöcklabruck am Baggersee Regau gelungen. **Ab 2019 das Nachtangeln mit 2 Ruten erlaubt.** Wir kommen damit einem langjährigen Wunsch unserer Lizenznehmer nach und hoffen mit dieser Regelung die Attraktivität dieses Gewässers nochmals zu erhöhen. Selbstverständlich fordern wir aber auch während der Nachtstunden gegenseitige Rücksichtnahme auch gegenüber anderen Benützern des Baggersees.

Änderungen der Betriebsordnung Ager Fliege ab dem Jahr 2019

Punkt 6 der Ager Fliege Betriebsordnung - Jahreskartennehmer können **3 x im Jahr einen Gast** kostenlos mitfischen lassen - wurde gestrichen.



Pachtverlängerung der Ager – Fliegenstrecke

Der Obmann Mag. Eckhardt gibt bekannt, dass es gelungen ist, mit den Kraftwerken Glatzing eine Pachtverlängerung der Ager-Fliegenstrecke zu erreichen. Die Verhandlungen wurden sehr fair geführt. Es konnte durch ein vernünftiges Aufeinanderzugehen, ein der wirtschaftlichen Situation entsprechender Konsens erzielt werden. Die Ager Fliegenstrecke wird daher von unserem Verein auch in den nächsten 6 Jahren betreut werden.

Wir wünschen schon jetzt allen Lizenznehmern der Ager Fliegenstrecke eine erfolgreiche Saison 2019.



Streckenverlängerung Ager Deutenham



Der Sportanglerbund Vöcklabruck konnte heuer von der KWG Glatzing den Elektrowerkskanal in Deutenham dazupachten. Dieser Kanal ist der Zubringer für das Kraftwerk Deutenham und lebt vom Fischbestand der Ager. Wir sind damit in der Lage die Strecke Ager Deutenham um ca. 600 m zu verlängern. Die Reviergrenze verschiebt sich daher ab der kommenden Saison von der Gummiwehr bis auf 50 m vor der Deutenhamer Brücke. Eine entsprechende Tafel wird noch angebracht werden. Diese Verlängerung und Aufwertung der Strecke Ager Deutenham geben wir ohne Lizenzverteuerung an unsere Lizenznehmer weiter.



Pachtverlängerung mit der KWG

Streckenverlängerung an der Ager Deutenham



Neue Strecke an der Ager – Mühlbach Kaufing



Neue Strecke für unsere Ver- einsmitglieder

Alle Infos und Bilder auf unserer Homepage



Länge ca. 800 m, durchschnittliche Tiefe ca. 2 - 3 m,
durchschnittliche Breite ca. 10 Meter.

Dem Sportanglerbund Vöcklabruck ist es gelungen ab dem Jahr 2019 eine neue Strecke an der Ager für unsere Mitglieder anzupachten. Wir sind damit in der Lage, unseren Mitgliedern ein weiteres Fließgewässer an der Ager anzubieten. Bei dieser neuen Strecke handelt es sich um den letzten Abschnitt des Mühlbaches in Kaufing vor dem Kraftwerk Hart der KWG Glatzing. Der Mühlbach Kaufing wurde bis jetzt von Lizenznehmern der KWG Glatzing befischt. Der Fischbestand ist einem Mühlbach entsprechend und beherbergt neben den heimischen Weissfischen auch immer wieder Bach- und Regenbogenforellen. Da der Mühlbach von der Ager gespeist wird, kommen auch die Fische größtenteils aus der Ager. Ein Eigenbestand aus diversen Weissfischarten und Salmoniden ist jedoch möglich. Der Bachverlauf an dieser Strecke ist schnurgerade und verläuft zwischen Feldern und dem Agergebiet. Der Mühlbach ist an diesem Abschnitt relativ strukturarm und dient als Zubringer für das Kraftwerk Hart in Kaufing. Auf einer Streckenlänge von ca. 800 m können jetzt unsere Mitglieder den Mühlbach befischen. Die Jahreslizenzen sind gültig für 12 Monate. Andere Lizenzarten sind nicht vorgesehen. Die Bestimmungen incl. der Fischentnahme sind unseren anderen Agerstrecken, wie Vöcklabruck und Deutenham, angepasst. Ansonsten gelten die Bestimmungen des Öö Fischereigesetzes. Streckenanfang und Ende werden mit Tafeln gekennzeichnet. Die Zufahrt auf der Strasse entlang des Mühlbaches ist für Lizenznehmer gestattet. Eine detaillierte Beschreibung dieses Gewässers mit Zufahrtsbeschreibung finden sie auf unserer Homepage.

Wichtige Zusatzerinnerung:

Wenn Sie im nächsten Jahr kein SAB-Journal mehr erhalten wollen und auch die SAB Mitgliedschaft zurücklegen möchten, genügt es ein kurzes Fax oder Email an unser Büro zu senden. **Der Austritt kann nur bis 31. Dezember jeden Jahres erfolgen.** Er muß dem Ausschuss mindestens einen Monat vorher mitgeteilt werden. Erfolgt die Anzeige verspätet, so ist sie erst zum nächsten Austrittstermin wirksam. Selbstverständlich ist der Mitgliedsbeitrag für das laufende Jahr noch zu bezahlen. Sie werden danach umgehend aus der Mitglieder- und Infoste gestrichen. Wir weisen darauf hin, dass noch ausstehende Zahlungen einem Inkassobüro übergeben werden. Der Sportanglerbund Vöcklabruck ist den zahlenden Mitgliedern und den SAB Statuten entsprechend verpflichtet, von allen Vereinskollegen den Mitgliedsbeitrag einzufordern.

Einen Austritt rechtzeitig mitteilen

NEUE SAB BÜROZEITEN AB 2019

SAB – Büro Tel./Fax 07672/77672 – fisch@sab.at

Büroöffnungszeiten: Jeden **Donnerstag** von **16 - 19 Uhr.**

Die Öffnungszeiten gelten für den Zeitraum vom **Februar bis Ende April.**

SAB Büro ab 2019 Neue Öffnungszeit

BESATZ ZELLER IRRSEE 2018

Fischart	Klasse	Wo	Stück	Datum
Maränen	Dottersackstadium - M 8 mm	Erbrütungszeit 12 Wochen	1100000	04.04.2018
Maränen	8 Wochen vorgestreckt - Mv 20 mm	Erbrütungszeit Alter 20 Wochen	200000	26.04.2018
Maränen	vorgestreckt - Mv 40 - 80 mm	Alter 22 Wochen - Seemitte - Freiwasserfisch	15400	04.06.2018
Seeforellen	SF3+ 40 - 50 cm	Zeller Bach	400	26.10.2018
Seeforellen	SF2+ 30 - 40 cm	Zeller Bach	700	11.04.2018
Seeforellen	Brütlinge 5 cm	Brunnbach Stoiber	2000	28.06.2018
Zander	Z2 / 12-30 cm	Schilfzonen u. Bachmündungen, In Gruppen setzen	6400	23.10.2018
Karpfen	K 3 2 - 6 kg Wassertemp. 3,5°C	Schuppen, Wild und einige Spiegelkarpfen, Schilfgürtel	1000	28.03.2018
Schleien	Schleien S0+	Schilfgürtel	15000	28.08.2018
Summe	Gewicht	Gesamtbesatz	1340900	

Auch 2018 wurde am Irrsee wieder, dem Gewässer und der Befischung entsprechend, reichlich Besatz eingebracht. Wir möchten uns an dieser Stelle auch gleich vorweg bei all jenen bedanken, die uns dieses Jahr wieder bei den Besatzaktionen so hilfreich zu Seite gestanden sind. Um unsere Mitglieder und speziell die Lizenznehmer am Irrsee zu informieren, wird die Besatztabelle jedes Jahr zum Saisonende veröffentlicht. Am Irrsee steht, im Sommer unübersehbar, die Maränenfischerei an erster Stelle. Natürlich wird dieser Umstand auch beim Besatz berücksichtigt. Der Ertrag aus der Laichfischerei, rund 1,3 Millionen Brütlinge, wird auch in Zukunft eine sehr gute Fischerei auf die Maränen des Irrsees gewährleisten. Selbstverständlich wurde aber auch der Raubfischbestand beim Besatz entsprechend berücksichtigt.

Der große finanzielle Aufwand des Konsortiums trägt jetzt endlich Früchte. Es ist uns gelungen, einen sehr guten Zanderbestand im Irrsee zu etablieren. Und die zahlreichen Laichnester, eine Grundvoraussetzung für erfolgreichen Besatz, belegen auch die Eignung des Irrsees für eine erfolgreiche Reproduktion.

Transparenz beim Besatz



Bestands- auffrischung durch sinn- vollen Besatz

Ein Bericht über diese Besatzaktion folgt im kommenden Journal. Ein weiterer Raubfisch, den wir mit großem Aufwand forcieren, ist die im Irrsee ursprünglich heimische Seeforelle. Leider hat der Besatz mit Brütlingen im Irrsee keinerlei Erfolg gebracht. Die Fressfeinde, wie die überall vorkommenden Barsche, machten jeden Besatzversuch mit Brütlingen zunichte. Es wird daher versucht 2 - 3 sömmerige, schon teilweise laichreife, Seeforellen zu setzen. Da wir aber nur die einheimische atterseestämmige Seeforelle besetzen, kamen wir in den letzten Jahren nur sporadisch an geeignete Laichfische. Seit heuer sind wir aber in der Lage, jedes Jahr eine ausreichende Menge von ca. 400 Stück Seeforellen zu besetzen. Wunderbar gezeichnete Fische, die unseren Lizenznehmern noch viel Freude bereiten werden.

Gänzlich anders stellt sich die Situation für den Hecht dar. Seit 2007 wird der Hecht am Irrsee nicht mehr besetzt. Der Irrsee bietet Freund Esox derart perfekte Bedingungen, dass ein Besatz nicht nötig ist. Ganz im Gegenteil. Anhand von Untersuchungen, auch an anderen Seen, wird von einem Hechtbesatz ausdrücklich abgeraten. Ein weiterer wichtiger Punkt in unserem Besatzprogramm ist die Schleie. Ob wir diesen heimischen Friedfisch wieder zu alter Bestandsstärke verhelfen können, kann man nicht voraussagen. Auf jeden Fall ist Tinca tinca alle Mühe wert und wir werden den Schleienbesatz auch in Zukunft forcieren. Nicht vergessen wurde auch auf den jährlichen Karpfenbesatz. Karpfenfischen am Irrsee wird ja von immer mehr Anglern betrieben und natürlich schlägt sich das auch im Ausfang nieder. Wir setzen aber nicht einfach Unmengen an Karpfen ein, sondern wollen mit diesem Besatz nur den Ausfang ausgleichen. Positiv zu erwähnen wäre noch das Aufkommen der Seelauben. Die Saat aus dem Besatz von Seelauben der vergangenen Jahre scheint jetzt aufzugehen. Heuer laichten die Seelauben über eine sehr lange Zeit (mind. 2 Monate). Dabei konnte auch ein besonderes und seltenes Laichverhalten beobachtet werden. Bei einem Kontrollgang um 3:00h früh, sahen wir im Schein der Taschenlampe, dass Seelauben auch in der Dunkelheit ablaichen. Ein Gedränge aus hell aufblitzenden Seelauben bildeten im Schein der Taschenlampe eine regelrechte Fischtraube. Ein echtes Naturschauspiel, das man nicht oft zu sehen bekommt. An diesem Beispiel sieht man auch, dass der Sportanglerbund Vöcklabruck und das Konsortium Zeller Irrsee nicht nur an den sogenannten Brotfischen, wie die Maräne, interessiert sind, sondern auch die Artenvielfalt im Irrsee forciert.

Der Sportanglerbund Vöcklabruck und das Konsortium Zeller Irrsee hoffen mit diesen Besatzmaßnahmen auch für die Zukunft am Irrsee einen hervorragenden Fischbestand zu gewährleisten und wünschen schon jetzt für die Saison 2019 ein kräftiges Petri Heil.

Bitte achtet auf Eure Sicherheit



Sehr geehrte Lizenznehmer, Jetzt kommt wieder das Winterhalbjahr und die damit verbundenen kalten Wassertemperaturen. **Bitte nehmen sie unseren alljährlichen Hinweis ernst**, und verwenden sie ihre Schwimmweste.

!!Schwimmwesten retten Leben!!

Wenn ein Fischer zur kalten Jahreszeit unglücklicherweise aus dem Boot fällt, so kann das ohne Schwimmweste den Tod bedeuten. Eine falsche Einschätzung der Situation, gepaart mit eigener Überschätzung und zu lascher Umgang mit den lebensrettenden Schwimmwesten ist grob fahrlässig und kann schlimm ausgehen.

Vorankündigung Messe Wels vom 9. – 10. Februar 2019

Das Fishing Festival - Österreichs Treffpunkt Nr. 1 für alle Angler & Fliegenfischer - präsentiert aktuelle Trends und Produktneuheiten aller führenden Topmarken für Hobby- und Profiangler.

A promotional banner for the Fishing Festival. On the left, there are three small images: a brown trout, a hand holding a fishing lure, and a carp. The main part of the banner has a blue background with the text 'Fishing FESTIVAL' in large, stylized blue letters. Below it, in smaller white letters, is 'Faszination Angeln & Fliegenfischen'. At the bottom, in large white letters, is '9.-10. Feb. 19'.

Fishing FESTIVAL

Faszination Angeln & Fliegenfischen

9.-10. Feb. 19

Von 9. -10. Februar 2019 ist Wels wieder der Szenetreffpunkt der gesamten Anglerszene. Das abwechslungsreiche Rahmenprogramm, Live-Vorführungen und spannende Vorträge namhafter Experten verleihen dem Fishing Festival seinen einzigartigen Charakter. Das Fishing Festival ist die Nr.1 der Angler-Messen in Österreich und präsentiert alle Topmarken für Profis und Hobbyangler. Die Messe hat sich zum fixen Treffpunkt der Anglerszene etabliert. Ein hochwertiges Ausstellungsangebot und vielfältiges Rahmenprogramm begeistert die Besucher.

Zahlreiche Aussteller präsentieren ein außerordentlich breitgefächertes Angebot aus den Bereichen Raubfischen, Karpfenfischen, Meeresangeln und Fliegenfischen. Ein einmaliges Rahmenprogramm mit spannenden Demonstrationen am Vorführbecken und Flyfishing Pool, interessante Vorträge bekannter Größen des Angelsports sowie ein hochkarätiges Programm auf der Messebühne begeistern die immer mehr werdenden Besucher und schaffen einen einzigartigen Charakter. Der Sportanglerbund Vöcklabruck wird auch im kommenden Jahr auf dem Fishing Festival in Wels als Aussteller seine Gewässer präsentieren. Holen sie sich die neuesten Informationen von unseren Mitarbeitern.

Selbstverständlich bekommen unsere Mitglieder mit der nächsten Ausgabe des SAB Journals wieder einen Gutschein für einen ermäßigten Messeintritt um € 6,50 statt € 10,50. Wir freuen uns schon jetzt auf Euren Besuch.

Noch mehr Infos unter www.fishing-festival.at

**Besuchen sie
uns auf
unserem
Messestand**



**SAB Infos aus
erster Hand**

Jugendfischen Hallenbadteich 2018

**Petri Heil am
Hallenbadteich**



Im vergangenen Jahr nutzten etliche Kinder und Jugendliche, das Angebot unseres Vereines zum Gratisfischen am Hallenbadteich in Vöcklabruck. Unter Aufsicht hatten die Kinder Gelegenheit, gemeinsam mit Freunden, Eltern oder Opas, die Fischerei auf Forellen und Karpfen auszuüben. Die Termine sind jederzeit und aktuell auf unserer Homepage nachzulesen. Von der Größe her ist dieses Gewässer für unsere Nachwuchsangler, auch in punkto Sicherheit, einfach optimal. Der Fischbestand ist an dieses Kleingewässer angepasst. Karpfen, Forellen und diverse Weissfische ziehen im Hallenbadteich ihre Kreise. Da blieben auch die Fangerfolge nicht lange aus. Ein großes Hallo gab es immer, wenn ein Nachwuchsangler einen der großen Karpfen drillen und keschern konnte. Wo hat man als Jungfischer schon Gelegenheit auf große Karpfen zu angeln?

Es wurde mit so einer Begeisterung gefischt, dass es eine richtige Freude bereitete den Kleinen beim Fischen oder besser ausgedrückt „beim Fischenlernen“, zuzusehen. Bei diesem Eifer kann man sich ungefähr vorstellen, dass unserem Betreuer die Arbeit nicht ausgegangen ist. Angelgeräte warten, Perücken entwirren und Hänger lösen. Es gab immer was zu tun und Langeweile kommt da sicher nicht auf. Aber wer mit Kindern fischt, der sollte auch Einfühlungsvermögen und jede Menge Geduld aufweisen. Ein großes Dankeschön daher auch an Herrn **Sepp Hofinger**, der mit sehr viel Geduld und Sorgfalt die zukünftigen Meisterangler betreute.

Ein passendes Weihnachtsgeschenk für jeden Angler.

Wer will eine SAB Vereinsuhr?



Geliefert wird die Uhr in einem passenden Etui.

Diese Uhr wird von unserem Verein alljährlich bei der Jahreshauptversammlung an langjährige und verdiente Mitglieder übergeben. Wer nicht so lange warten möchte, der hat jetzt die Gelegenheit eine SAB Vereinsuhr käuflich zu erwerben. Der Sportanglerbund bietet diese Uhr interessierten Mitgliedern zu einem Preis von 49,00.-€ an. Bei Interesse wenden sie sich bitte an unser Sekretariat.

**Wer will eine
SAB Vereins-
uhr?**



Dass der Attersee immer für hochkapitale Maränen gut ist, wissen die Renkenspezialisten ganz genau. Trotzdem war unser Mitglied Eder Walter mehr als erstaunt, als er den Fisch das erste Mal sah. Eine wunderschön abgewachsene Maräne lag nach langem Drill erschöpft an der Oberfläche. Nach dem Keschern und Wiegen war es klar! Mit 72 cm und einem Gewicht von genau 4,07 kg war es eine der größten Maränen, die am Attersee heuer gefangen wurde. Wir gratulieren zu diesem nicht alltäglichen Fang und wünschen auch für die Zukunft jede Menge Petri Heil.

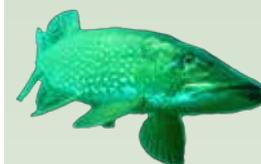


**Vielen Dank
für Eure
Fangfotos**



**Petri Heil am
Attersee**

Wunderbares Herbstwetter am Attersee. Offenbar die richtige Mischung für den Fang von kapitalen Hechten. Dieses Prachtexemplar präsentiert uns einmal mehr Walter Pesendorfer. Er überlistete mit einem Gummifisch einen 123 cm langen und 12,5kg schweren Hecht aus dem Attersee. Gefangen wurde der Hecht Ende September beim Schleppangeln. Vielen Dank für die Zusendung dieses wunderbaren Fangfotos und weiterhin jede Menge Petri Heil.



Lizenzpreise und Vereinsgebühren 2019

Keine Erhöhung der Vereinsgebühren

Faire Lizenzpreise für 2019

Vereinsgebühren 2019

Vereinsgebühren	Erwachsene	Jugend
Mitgliedsbeitrag	20.- €	10.- €
Aufnahmegebühr	20.- €	Keine
Porto	5.- €	5.- €
Lizenzbuch	25.- €	25.- €

Als Jugendliche gelten Personen bis zum vollendeten 18. Lebensjahr.

Lizenzpreise: Zeller od. Irrsee 2019

Gewässer	SAB-Mitglied	Nichtmitglied	SAB-Mitglied	Nichtmitglied
	Erwachsene	Erwachsene	Jugend	Jugend
Zellersee Jahr Boot E-Motor	390.- €			
Zellersee Jahr Boot	331.- €	-	130.- €	-
Zellersee Jahr Ufer	170.- €	-	65.- €	-
Zellersee 1 Woche	76.- €	105.- €	25.- €	25.- €
Zellersee 1 Tag	26.- €	48.- €	7.- €	10.- €

Die Förderung der Jugend zum Zwecke der Fischerei ist für das Konsortium und dem Sportanglerbund Vöcklabruck eine Verpflichtung. Daher bleiben **alle Jugendlizenzen** im Preis gleich.

Lizenzpreise: Attersee 2019

Attersee	Erwachsene	Jugend
Attersee Jahr Boot	262.- €	105.- €
Attersee Jahr Ufer	184.- €	80.- €
Attersee 1 Woche	74.- €	25.- €
Attersee 1 Tag	30.- €	10.- €

Lizenzpreise: Baggersee 2019

Gewässer: Nur SAB - Mitglieder	Erwachsene	Jugend
Baggersee Regau Jahreskarte	240.- €	110.- €
Baggersee Regau Jahreskarte Student	110.- €	
Baggersee Regau Tageskarte	18.- €	7.- €
Baggersee Regau Tageskarte Student	10.- €	



Lizenzpreise: Ager Vöcklabruck 2019

Das Befischen der Ager Weißfischstrecke ist ausschließlich Mitgliedern des SAB - Vöcklabruck vorbehalten. Personen die eine Jahreskarte für die Ager Weißfischstrecke erwerben möchten und damit gleichzeitig neues SAB Mitglied werden, erhalten die Aufnahmegebühr gratis dazu. **Dieser Preisvorteil ist nur gültig für einmaligen Neueintritt und gilt nicht für 1 Tageslizenzen.**

Ager Weißfisch	Erwachsene	Jugend
Ager Weißfisch Jahr	200.- €	100.- €
Ager Weißfisch Tageskarte	15.- €	7,50.- €

Lizenzpreise: Ager Deutenham 2019

Das Befischen der Ager Deutenham ist ausschließlich Mitgliedern des SAB - Vöcklabruck vorbehalten. Personen die eine Jahreskarte für die Ager Deutenham erwerben möchten und damit gleichzeitig neues SAB Mitglied werden, erhalten die Aufnahmegebühr gratis dazu. **Dieser Preisvorteil ist nur gültig für einmaligen Neueintritt und gilt nicht für 1 Tageslizenzen.**

Ager Deutenham	Erwachsene	Jugend
Ager Deutenham Jahr	300.- €	150.- €
Ager Deutenham Tageskarte	20.- €	15.- €

Lizenzpreise: Mühlbach Kaufing 2019

Das Befischen der Mühlbach Kaufing Strecke ist ausschließlich Mitgliedern des SAB - Vöcklabruck vorbehalten. Personen, die eine Jahreskarte für den Mühlbach Kaufing erwerben möchten und damit gleichzeitig neues SAB Mitglied werden, erhalten die Aufnahmegebühr gratis dazu. **Dieser Preisvorteil ist nur gültig für einmaligen Neueintritt.**

Mühlbach Kaufing	Erwachsene
Mühlbach Kaufing Jahr	180.- €

Lizenzpreise: Ager Fliege 2019

Personen die eine Agerkarte für die Fliegenstrecke erwerben möchten und gleichzeitig neues SAB Mitglied werden, erhalten die Agerkarte um 40.- € verbilligt. **Dieser Preisvorteil ist nur gültig für einmaligen Neueintritt und gilt nicht für 1 Tageslizenzen.**

Ager	Erwachsene	Jugend
Ager Fliege Jahr	1200.- €	600.- €
Ager Fliege 6 - Tage	390.- €	190.- €
Ager Fliege 3 - Tage	220.- €	110.- €
Ager Fliege 1 - Tag	80.- €	40.- €

Lizenzpreise: Ager Fliege – Gmundner Traun 2019

Kombilizenz Ager Fliege – Gmundner Traun

Ager – Traun Kombilizenz	Erwachsene
Ager – Traun Jahreslizenz	1800.- €
Ager Fliege 3 + 3 Tageslizenz	390.- €

In Kooperation mit den Freunden der Gmundner Traun

Alle Lizenzpreise im Überblick

Alle Jugendlizenzen ohne Preiserhöhung

Wir wünschen Petri Heil für 2019



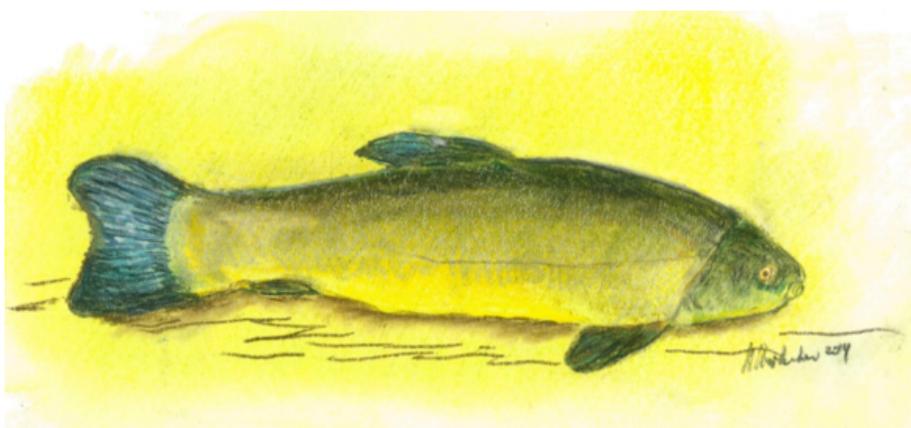
SAB Lizenz- ausgabe

Flächende- ckende Betreuung



SAB Lizenzausgabestellen auf einen Blick

Ausgabestelle	Adresse	Telefon/Fax
Geschäftsstelle Sportanglerbund Vöcklabruck	4840 Vöcklabruck Gmundnerstr. 75 Büro geöffnet Feb. bis Ende April Donnerstag 16:00-19:00 Uhr	07672/77672 Fax: 07672/77672 www.sab.at fisch@sab.at
Johanna Manglberger	4893 Tiefgraben Am Irrsee 28	0043-664/88469278 Fax: 0043-6234/8642
Thomas Lettner	4893 Zell am Moos Kirchenplatz 4	0043-664-1418123 Fax: 06234/725225 t.lettner@aon.at
Matthias Maier	4893 Zell am Moos Unterschwand 9	0043-6234-7081 Fax: 06234-20027
Karl Egger	4870 Vöcklamarkt, Salzburgerstrasse 15	0043-7682/6298 Fax: 07682/6298-4 office@charlys-fishworld.at
Wolfgang Oberhummer	4810 Gmunden, Kammerhofgasse 6	0043-7612/64222 Fax: 07612/64222-20 www.hoeller-fischerei-jagd.com
Hotel Weinberg GmbH Inh. Fam. Raab	Am Weinberg 1 4845 Regau	Tel. 07672/23302 Fax: 07672-23302-138 raab@hotel-weinberg.at www.hotel-weinberg.at
Gasthof Waldesruh- Kohlwehr/Wiesmayr	Kohlwehr 1 4662 Steyermühl	Tel. 07613/3143 restaurant@waldesruh.at
Josef Lechner	4852 Weyregg a.A. Steinwand 32	0043-7664/2366
Tankstelle Hollerweger	4865 Nußdorf Dorfstrasse 16	0043-7666-8063-15 od. 8059-15 Fax: 07666-80635
Fischereigeschäft Manfred Nagl	4863 Seewalchen a.A. Atterseeestrasse 29	Tel:0043-7662-2468 Fax: 07662/2468-4 angelsport@aon.at www.angelsport-nagl.at





*Ein frohes Weihnachtsfest und
einen guten Rutsch ins Neue Jahr
sowie eine tolle Angelsaison 2019
wünscht Ihnen allen
der Sportanglerbund
Vöcklabruck!*

Alle Mitglieder die den Mitgliedsbeitrag für 2019 noch heuer einzahlen nehmen an der üblichen Verlosung teil

Für unsere ausländischen Mitglieder:

- a) Zahlungen aus dem EU-Raum:
Um Ihnen und uns Bankspesen zu ersparen, zahlen Sie Ihren Mitgliedsbeitrag unter
IBAN-Code: AT94 1512 0008 8100 0319 · BIC: OBKLAT2L
- b) Zahlungen außerhalb des EU-Raumes:
Zahlungen bitte unbedingt „spesenfrei für den Empfänger“



Sportanglerbund Vöcklabruck
Gmundner Straße 75
A-4840 Vöcklabruck

Postgebühr
beim
Empfänger
einheben

ADRESSÄNDERUNG

Hiermit gebe ich meine neue Adresse bekannt:

Name (in Blockschrift) Mitgl.-Nr.

Adresse (in Blockschrift)

Datum: Unterschrift:

Adressänderungen rechtzeitig bekannt geben

Impressum:
Sportanglerbund
Vöcklabruck,
Gmundner Straße 75
4840 Vöcklabruck,
Tel./Fax 0 76 72 / 77 6 72.
Für den Inhalt verantwortlich:
Mag. Josef Eckhardt, Rudolf Mikstetter
Titelfoto: R. Mikstetter
W. Eder, W. Pesendorfer, R. Mikstetter,
Grafiken: Dir. Helge Oberhuber